

Freiwillige Feuerwehr Bergkamen trauert um Otto Schlüchtermann

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Otto Schlüchtermann. Er verstarb am 23. August 2017 im Alter von 84 Jahren

Otto Schlüchtermann trat im Januar 1951 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 07.06.1993 den Dienstgrad eines Oberfeuerwehrmannes.

Er erhielt die Ehrennadel des VdF NRW (Verband der Feuerwehren NRW) sowohl für die 50-jährige wie auch für die 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 31. August 2017, um 11.40 Uhr auf dem Friedhof in Bergkamen-Oberaden statt

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr treffen sich um 11:15 Uhr vor dem Friedhof in Oberaden, um ihrem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

Bewaffneter Raubüberfall auf Tankstelle in Bönen. Drei Täter flüchten zu Fuß

Am Mittwochabend stürmten gegen 21.35 Uhr drei verummte Täter in eine Tankstelle an der Bahnhofstraße in Bönen. Ein Täter bedrohte eine 28-jährige Angestellte mit einer Schusswaffe und erzwang damit die Öffnung der Kasse. Die Täter packten den Kasseneinhalt in eine mitgebrachte, blau-weiße „Aldi“-Plastiktüte und eine beschriftete dunkelrote Plastiktüte. Anschließend flüchtete sie zu Fuß in Richtung Hamm.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

1. Täter: schwarze Oberbekleidung mit „Nike“ Zeichen, schwarze Hose, schwarze Schuhe, schwarze, ins Gesicht gezogene Mütze, schwarze Handschuhe, silberne Schusswaffe.
2. Täter: schwarze Oberbekleidung, schwarze, ins Gesicht gezogene Mütze, schwarze Hose mit weißen Streifen, graue Handschuhe, schwarze Schuhe mit weißem Rand.
3. Täter: graue Oberbekleidung mit ins Gesicht gezogener Mütze, graue Handschuhe, schwarze Schuhe mit weißem Rand, führte blau-weiß-gestreifte „Aldi“ Plastiktüte und weinrote Plastiktüte mit sich.

Wer kann weitere Angaben zum Raub oder den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Auffahrunfall auf der A1 am Stauende: ein Schwerverletzter

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es gestern am frühen Mittwochabend um 18.43 Uhr bei Unna auf der A1 in Richtung Bremen, zu einem Auffahrunfall an einem Stauende.

Den ersten Ermittlungen zur Folge, fuhr der Fahrer eines Sattelzuges, ein 40-Jähriger aus Polen, verkehrsbedingt auf dem rechten Fahrstreifen der A1 mit geringer Geschwindigkeit in Richtung Bremen. Der nachfolgende Fahrer eines Klein-Lkw, ein 51-Jährige aus Unna, bemerkte den sich stauenden Verkehr offenkundig zu spät. Vergeblich leitete er noch eine Notbremsung ein. Sein Klein-Lkw prallte frontal auf das Heck des vorausfahrenden Sattelaufliers.

Der Mann aus Unna musste durch die Feuerwehr aus dem Wrack seines Klein-LKW befreit werden. Ein Rettungswagen brachte den 51-Jährigen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 15.000 Euro.

Bedingt durch die Unfallmaßnahmen staute sich der Verkehr zeitweilig bis auf zehn Kilometer hinter der Unfallstelle zurück.

Gegen den „Schmerzdrachen“: Gua Sha-Praxisworkshop in der

Ökologiestation

Gua Sha ist eine volksheilkundliche Methode aus der östlichen naturheilkundlichen Medizin. In der Traditionellen Chinesischen Medizin ist diese Schabetechnik auf der Haut als Erstmaßnahme bei vielen Krankheiten verbreitet. Behandelt werden z.B. Kopfschmerzen und Migräne, Schmerzen und Steifheit der Muskeln, Bronchitis und Asthma. Die Anwendung erfordert keine komplexe medizinische Diagnose und ist einfach zu handhaben. Übersetzt bedeutet Gua Sha etwa „den Schmerzdrachen jagen“.

Sabine Geisler, Krankenschwester in der Naturheilkunde und Ayurvedatherapeutin, stellt am Mittwoch, 6. September, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Gua Sha vor. Nach einer Einführung wird die Partnermethode aneinander geübt, es sollten also immer zwei vertraute Personen gemeinsam teilnehmen. Ein kleines Kissen und zwei Handtücher sind mitzubringen.

Die Anmeldung für die etwa zweistündige Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt und 15,00 € je Teilnehmer kostet, ist bis zum 30. August unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Informationen zur Dozentin findet man unter www.naturheilkunde-geisler.de

Kinderschützenfest in Rünthe

Der Schützenverein Rünthe veranstaltet am kommenden Samstag, 26. Juli, sein alljährliches Kinderschützenfest. Neben zahlreichen Spielen gibt es auch in diesem Jahr eine große Tombola sowie eine Hüpfburg für die Kinder. Außerdem wird in

diesem Jahr ein neuer Kinderschützenkönig ermittelt.



Der Schützenverein Rünthe lädt alle Freunde und Rünther Bürger ob Groß oder Klein recht herzlich dazu ein. Beginn des Festes ist um 14.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Aufbauarbeiten für die Mitglieder sind am Freitag um 16.00 Uhr und Samstag um 10.00 Uhr.

46-jährige Radfahrerin bei einem Unfall auf der Zufahrtsstraße zum Heiler Kraftwerk schwer verletzt

Am Mittwochmittag ist eine 46-jährige Radfahrerin aus Bergkamen bei einem Verkehrsunfall auf der Zufahrtsstraße vom Westenhellweg zum Kraftwerk verletzt worden.

Ein 33-jähriger Pkw-Fahrer aus Oer-Erkenschwick fuhr mit seinem VW gegen 13.15 Uhr vom Westenhellweg auf die Zufahrtsstraße zum Kraftwerk. Eine 46-jährige Bergkamenerin fuhr auf dem Radweg ebenfalls in Richtung Bergkamen. Beim Kreuzen der Zufahrtsstraße fuhr die Radfahrerin gegen den VW und stürzte. Dabei verletzte sie sich. Die Radfahrerin wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand

Sachschaden in Höhe von etwa 7000 Euro.

Unbekannter überquerte Gleise des Kamener Bahnhofs – ICE bremste voll ab

In Lebensgefahr brachte sich am Montagabend ein unbekannter Gleisüberquerer am Bahnhof in Kamen.

Der Mann überquerte die Gleisanlagen von einem Bahnsteig zum Anderen. Den herannahenden ICE, der sich mit einer Geschwindigkeit von 160 Km/h näherte, bemerkte er offensichtlich nicht. Um ein Überfahren der Person zu verhindern leitete der 40-jährige Triebfahrzeugführer des Zuges eine Schnellbremsung ein und informierte die Bundespolizei.

Einsatzkräfte untersuchten den Zug nach Aufprallspuren. Trotz intensiver Suche entlang der Bahnstrecke konnte keine verunfallte Person gefunden werden. Durch den Vorfall erlitt der Triebfahrzeugführer einen Schock und musste abgelöst werden.

Die Bundespolizei leitete ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr ein.

In diesem Zusammenhang warnt die Bundespolizei vor den tödlichen Gefahren des Bahnverkehrs!

Seien Sie stets achtsam, wenn Sie sich an Orten aufhalten, wo sich Züge bewegen. Denn Züge:

– durchfahren Bahnhöfe mit Geschwindigkeiten von bis zu 160 Stundenkilometern. Durch den entstehenden Luftsog können

unmittelbar an der Bahnsteigkante befindliche Gegenstände in Bewegung geraten.

– können Hindernissen nicht ausweichen und haben einen sehr langen

Bremsweg.

– nähern sich fast lautlos. Ein elektrisch betriebener Zug – selbst mit über 200 Stundenkilometern – ist für das menschliche

Ohr erst wahrnehmbar, wenn er bereits vorbeifährt!

– fahren auch außerhalb des ausgehängten Fahrplanes und können ein

Gleis in beide Richtungen befahren.

Zum Brunnenfest und nach Hause mit der VKU – auch nach Bergkamen

Am Freitag, 25. August, startet das Brunnenfest auf dem Kamener Marktplatz. Keine Lust auf Parkplatzsuche? Dann lassen Sie sich von der VKU bequem und sicher zum Brunnenfest und wieder nach Hause bringen.

Die Haltestelle „Markt“ kann ab Freitag, 25. August, bis Samstag, 26. August, 12 Uhr aufgrund des Brunnenfestes nicht angefahren werden. Eine Ersatzhaltestelle ist auf dem Sesekedamm eingerichtet. Dies betrifft alle Linien im Stadtgebiet. Bequem kann man auch mit der VKU nach Bergkamen fahren.

Geboten wird am Freitag ab 19 Uhr: Eine musikalische Zeitreise

durch 40 Jahre deutsche Rock & Popgeschichte, präsentiert durch „**DAS WUNDER**“, sieben erfahrene Profimusiker, die im deutschen Musikbusiness bereits sehr große Erfolge feiern durften. Ob Klassiker wie Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Marius Müller Westernhagen, Die Toten Hosen, Die Ärzte, NENA oder die jüngere Generation wie z.B. Andreas Bourani, Johannes Oerding, Philipp Poisel, Clueso, Jan Delay, KRAFTKLUB, Joris, Cro oder die Sportfreunde Stiller...

Mit der 1LIVE-Krone ausgezeichnet, sowie Echo-nominiert sind die drei Ex-Luxuslärm – Musiker Henrik Oberbossel, David Rempel und Eugen Urlacher. Mit dem Titel „1000 km bis zum Meer“ wurden die 3 mit ihrer ehemaligen Band bundesweit bekannt. Komplettiert wird die Band u.a. durch den Ausnahmesänger Albert N`Sanda, der zuletzt sein Debüt bei „Culcha Candela“ feierte. Live gibt es das komplette deutsche Hit-Programm der letzten 4 Dekaden.

In der Nacht vom 25. auf den 26. August hat die VKU Sonderverkehre auf den Linien C21, C22, C23, C24 und T81 eingerichtet. Die Stadtbuslinien fahren von 22:45 Uhr bis 1:45 Uhr stündlich von der Ersatzhaltestelle „Kamen Markt/Sesekedamm“ in Richtung Lüner Höhe und Methler (C21/24), sowie von der Ersatzhaltestelle „Sesekedamm/Poststraße“ Richtung Südkamen und Heeren (C22/23).

Die TaxiBus-Linie T81 zwischen Unna und Bergkamen verkehrt in dieser Nacht von 0:15 Uhr bis 2.15 stündlich als Linienbus ohne vorherige Anmeldung ab „Unna, Bahnhof“. Die letzte Fahrt endet in Kamen an der Ersatzhaltestelle „Sesekedamm“. Von Bergkamen nach Unna fährt ebenfalls ein Linienbus um 0:19 Uhr, 1:19 Uhr und 2:24 Uhr. Alle Abfahrtszeiten können auch im Internet unter www.vku-online.de eingesehen werden.

Das NachtAST in Kamen fährt nur in Richtung Bönen über Derne und Rottum.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten

ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct).

Wasserrohrbruch an der Hammer Straße: Haus bis zur Kellerdecke geflutet

In den frühen Morgenstunden um 3:25 Uhr wurde die Löschgruppe Overberge zu einem Wasserrohrbruch in einem Haus an der Hammer Straße gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Rohrleitung noch vor der Wasseruhr und dem Druckminderer abgerissen war, wodurch das Frischwasser mit massivem Druck in das gesamte Untergeschoß eindrang.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte waren alle Räumlichkeiten bereits bis zur Kellerdecke geflutet. Die Feuerwehr konnte jedoch die Lage schnell in den Griff bekommen, schilderte Einsatzleiter André Wortmann. Zuerst wurde der Hauptwasseranschluss auf der Straße abgeschiebert und parallel zwei leistungsstarke Tauchpumpen eingesetzt. Nachdem alle Kellerräume leer gepumpt waren, konnte dann der direkt dazu alarmierte GSW-Notdienst seine Arbeit aufnehmen, um die Ursache des Problems zu beseitigen.

Der Einsatz für die Feuerwehr endete um 4:55 Uhr

Fahr mit dem Kulturreferat zur Dokumenta in Kassel: Führung mit Dr. Ellen Markgraf

Nur noch wenige Plätze sind frei für eine Busfahrt zur Dokumenta Kassel am 13. September. Dort wird Kunsthistorikern Dr. Ellen Markgraf, den Galerie sohle 1 Besucherinnen und Besuchern bestens durch ihre spannenden Einführungsvorträge bekannt, in zwei geführten Touren am Vor- und Nachmittag die diesjährigen Kunstwerke und -aktionen erläutern und nahebringen.

Folgende Touren sind geplant: Von der Post zur Gottschalkhalle (11.00 – 13.00 Uhr) und Neue Colonie / Palais Bellevue (15.00 – 17.00 Uhr).

Die Veranstaltung ist eine Tagestour und beginnt mit der Abfahrt um 8.00 Uhr von der Galerie sohle 1 in der Jahnstraße 31, Bergkamen-Oberaden. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant. Kosten für Busfahrt und die Führung werden umgelegt.

Anmeldung: Kulturreferat der Stadt Bergkamen,
a.mandok@bergkamen.de, Tel. 02307/965-462

Praxis-Workshop Naturkosmetik für Erwachsene auf der

Ökologiestation

Die Natur schenkt nicht nur eine Vielzahl an Pflanzen für Heilanwendungen bei Krankheiten, sondern stellt auch die Grundlagen für die Körperpflege zur Verfügung. Am Sonntag, 17. September stellen die Teilnehmer in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr mit einfachen Mitteln und selbstgesammelten Pflanzen (vegane) Naturkosmetik her, die frei von chemischen Zusätzen oder Füllstoffen ist. Je nachdem, welche Pflanzen die Natur bereit hält, werden die Teilnehmer diese zu Shampoo, Hautcreme, Deo und Co verarbeiten.

Der Kurs findet draußen statt, deshalb sollte wettergeeignete, robuste Kleidung und festes Schuhwerk mitgebracht werden. Für die zubereiteten Kosmetikartikel sollten leere Marmeladengläser mitgebracht werden.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 30 Euro je Teilnehmer zzgl. 8 Euro für Material (die 8 Euro werden vor Ort bezahlt). Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldungen bis zum 31. August beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.